

Iran verschärft Zwang zu Kopftuchpflicht

Teheran. Das iranische Parlament hat den Druck auf Frauen erhöht, die gegen die Kopftuchpflicht im Land verstoßen. Die Abgeordneten verabschiedeten am Mittwoch ein Gesetz, das bis zu zehn Jahre Haft für Frauen vorsieht, die gegen die für sie geltende strenge Kleiderordnung verstoßen. 152 Abgeordnete stimmten nach Angaben der Nachrichtenagentur *IRNA* für das Regelwerk zur »Unterstützung der Kultur des Hidschab und der Keuschheit«, 34 dagegen, sieben enthielten sich. Das Gesetz soll zunächst für eine dreijährige »Probezeit« gelten und muss noch vom »Wächterrat« genehmigt werden. Dem im Parlament verabschiedeten Text zufolge drohen Frauen künftig Haftstrafen zwischen fünf und zehn Jahren, falls sie »in Zusammenarbeit mit ausländischen oder feindlichen Regierungen, Medien, Gruppen oder Organisationen« kein Kopftuch tragen oder sich »unangemessen« kleiden. Als »unangemessen« gilt Kleidung, die »eng« ist oder »einen Teil des Körpers zur Schau stellt«. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/459611.iran-verschaerft-zwang-zu-kopftuchpflicht.html>